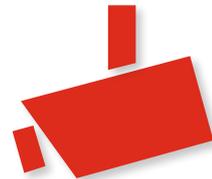


Informationsblatt nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung bei Videoüberwachung



Hallesche Verkehrs-AG
Freimfelder Str. 74, 06112 Halle
datenschutz@havag.com

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Bornknechtstr. 5, 06108 Halle
datenschutz@stadtwerke-halle.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

- Schutz von Leben, Gesundheit oder Freiheit von Fahrgästen und Personal (§ 4 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 BDSG)
- die Wahrnehmung des Hausrechts (§ 4 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BDSG)
- Wahrung berechtigter Interessen der HAVAG und Dritter (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO)
 - Verhinderung von Straftaten und Abschreckung möglicher Straftäter
 - Sicherung von Beweismaterial
 - Gewährleistung des Schutzes von Eigentum (z. B. Fahrkartenautomaten)

Speicherdauer

- eine Aufzeichnung wird für 48 Betriebsstunden gespeichert und hiernach automatisch überschrieben
- bei besonderen Vorkommnissen wird der relevante Ausschnitt der Aufzeichnungen separat zu Beweis Zwecken gespeichert und nach Klärung des Sachverhalts gelöscht (zweckgebundene Aufbewahrung)

Empfänger der Daten

- interne Stellen im Rahmen der Zweckbindung sowie Ermittlungsbehörden (Polizei oder Staatsanwaltschaft)
 - auf Anforderung

Die betroffene Person hat das Recht

- von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen,
- von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO),
- von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**)
- von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen,
- aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Sachsen-Anhalt ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg,
poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de.